Objekt:	Straßburger Talerklippe auf das Reformationsjubiläum 1617
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 22993

Beschreibung

Im Jahr 1617 wurde in Straßburg die 100. Wiederkehr von Luthers Thesenanschlag gefeiert. Der Rat der Reichsstadt ließ zu diesem Anlass mehrere Gedenkprägungen herstellen, darunter auch Talerklippen. Ihre Vorderseiten zeigen das Stadtwappen in einem doppelten Schriftkreis, im inneren steht: POST TENEBRAS LVX – Licht nach der Dunkelheit. Dieser Satz aus dem Buch Hiob wurde von den Protestanten häufig verwendet: Die katholische Kirche wurde als Hort der Dunkelheit angesehen; Luther und die anderen Reformation brachten Licht in diese Finsternis.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	H. 32 mm, B. 32 mm, G. 28,14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1617
	wer	
	wo	Straßburg

Schlagworte

- Jubiläum

- Medaille
- Reformation
- Taler
- Wappen

Literatur

- Engel, Arthur; Lehr, Ernest (1887): Numismatique de l'Alsace. 1887, Nr. 607
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 104